

Christoph Schweizer
Fichtenstr. 8
73732 Esslingen

Württ. Ev. Landessynode
Frau Präsidentin
Sabine Foth
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

1. März 2021

Nr. 12/16

Förmliche Anfrage zur landeskirchlichen Social-Media-Arbeit

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die landeskirchliche Social-Media-Arbeit hat in den vergangenen Tagen für Irritation gesorgt. Die Tageslosung vom 25. Februar: „Du bist mein Schutz und meine Zuflucht, mein Heiland, der du mir hilfst vor Gewalt“ (2. Sam. 22,3) wurde mit dem Bild eines Soldaten, der auf der Straße mit zwei Kindern in Kontakt ist, illustriert. Dieses wurde auf der landeskirchlichen Facebook-, Instagram- und Twitterseite veröffentlicht. Nach teils heftigen Diskussionen und Protesten wurden die Postings stillschweigend gelöscht. Es wurde nicht öffentlich über den Vorgang Rechenschaft abgelegt. Lediglich einzelne User*innen wurden nach unserer Kenntnis per Messenger angeschrieben und um Entschuldigung gebeten.

Schon in den vergangenen Monaten waren wir irritiert über die Auswahl der Themen und die Art der Berichterstattung über die Social-Media-Kanäle: Bspw. warteten wir nach der Herbstsynode 2020 vergeblich auf ein Posting zur Unterstützung der Initiative „Wir schicken ein Schiff“. Kritisches Nachfragen ergab einen Verweis auf die Synodenberichte auf der Homepage und auf die Printpublikationen. Weiterhin beobachteten wir, dass immer wieder Diskussionen ignoriert und kritische Stimmen im Namen „der Landeskirche“ harsch zurechtgewiesen werden. Es ist nicht erkennbar, wer hier für die Landeskirche kommuniziert. Darüber hinaus ist eine gewisse Ideenlosigkeit nicht zu übersehen: Das Instagram-Profil dient seit längerer Zeit scheinbar lediglich der Präsentation der Tageslosung in Verbindung mit gekauften Fotos. Wir stellen fest: das landeskirchliche Social-Media-Angebot lässt wenig Lust auf Diskurs und Dialog erkennen. Dabei sind der Dialog und die Interaktion das Spezifikum von Social Media.

Unsere Fragen:

- Was ist das Social-Media-Konzept der Landeskirche?
- Gibt es Kommunikations-Ziele, und wenn ja: welche?
- Mit welchen Ressourcen und mit welcher Expertise wird der Content eingestellt?
- Wie wird Interaktion gefördert und Diskurs begleitet?
- Wer definiert die Themen und entscheidet, wann sie veröffentlicht werden?
- Wieviel Personalressource ist vorhanden, um seitens der Landeskirche im Netz zu interagieren, zu moderieren und zeitnah reagieren zu können?
- Warum werden die Postings nicht namentlich gekennzeichnet?
- Wer trägt die politische Verantwortung für Facebook-, Instagram- und Twitteraccount?
- Bei wem liegt dafür die Kontrolle?

- Gibt es Regelungen und Strategien, wie mit schwierigen und kritischen Kommentaren bis hin zu Hatespeech umgegangen wird?
- Wie sind die Zugriffszahlen?

(Screenshot vom 25. Februar 2021)

Evangelische Landeskirche in Württemberg
4 Std. • 🌐

Einen gesegneten Tag Ihnen allen heute! 😊

#evangelisch #evangelium #kirche #glaube #gott #jesus #christus #bibel #worte #hoffnung #spruch #bibelvers #love #losung

Du bist mein Schutz
und meine Zuflucht,
mein Heiland,
der du mir hilfst vor Gewalt.
2.Samuel 22,3

👍👎👉 12 11 Kommentare

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Schweizer
Prof. Dr. Martin Plümicke
Annette Sawade
Gerhard Keitel
Hellger Koepff
Johannes Söhner
Prof. Dr. J. Thomas Hörnig
Dr. André Bohnet
Thorsten Volz
Hans-Martin Hauch
Sabine Foth
Prof. Dr. Martina Klärle
Peter Reif
Reinhold Schuttkowski

Bärbel Greiler-Unrath
Yasna Crüsemann
Ruth Bauer
Christiane Mörk
Hansjörg Frank
Matthias Eisenhardt
Eckart Schultz-Berg
Prisca Steeb
Ulrike Sämann
Jörg Beurer
Holger Stähle
Angelika Klingel
Marion Scheffler-Duncker

Ernst-Wilhelm Gohl
Dr. Harry Jungbauer
Hans-Ulrich Probst
Birgit Auth-Hofmann
Renate Simpfendörfer
Heidi Hafner
Tobi Wörner
Ines Göbbel
Gabriele Mihy
Dr. Antje Fetzer
Hannelore Jessen
Erhard Mayer
Michael Schradi